

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 90 (2019)
Heft: 6: Digitalisierung : Chancen und Herausforderungen

Artikel: 1500 Kinder und Jugendliche aus Institutionen erleben einen Tag im Circus Knie : Pferde vermitteln Selbstvertrauen
Autor: Katzenhofer, Sandra
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-886023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1500 Kinder und Jugendliche aus Institutionen erleben einen Tag im Circus Knie

Pferde vermitteln Selbstvertrauen

Dank einer Partnerschaft der Laureus Stiftung Schweiz und des Circus Knie können dieses Jahr zahlreiche Kinder aus Schweizer Heimen Zirkusluft schnuppern. Sie erhalten einen Blick hinter die Kulissen und werden von Fredy Knie in die Geheimnisse der Arbeit mit Pferden eingeweiht.

Von Sandra Katzenhofer*

Es ist Mitte Mai. Freudig machen sich die Kinder der Stiftung Dihei, Haus Furtal, auf den Weg nach Zürich. Heute ist ein grosser Tag für sie. Wie weitere Kinder und Jugendliche aus Schweizer Kinderheimen sind sie von der Laureus Stiftung Schweiz und dem Circus Knie zu einem Erlebnistag im National-Circus eingeladen. Der Ausflug wurde minutiös und voller Freude geplant. Alle Kinder sind bereit, und die Spannung ist gross. Was wartet wohl auf sie? Welche Tiere werden sie zu sehen bekommen, und was

«Positive Erlebnisse können wertvolle Impulse in einem jungen Menschen auslösen.»

für Kunststücke werden die Artisten in schwindelerregender Höhe am Trapez zum Besten geben?

Grosses Echo bei Kinderheimen

Am Haupteingang wird die Gruppe erwartet. Mit Tickets ausgerüstet, machen sich die Kinder und deren Betreuerinnen und

*Sandra Katzenhofer ist zuständig für die Kommunikation der Laureus Stiftung Schweiz.

Betreuer auf den Weg in die Arena, wo Fredy Knie sie empfängt. Hier erhalten die Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Zirkus. Wie sieht die Arbeit mit den Pferden im Circus Knie aus, und wie verständigt man sich mit den Vierbeinern? Wie bringt man ein Pferd ohne Zwang dazu, das zu tun, was man von ihm erwartet? Fredy Knie Junior bringt den Teilnehmenden des Erlebnistages gemeinsam mit seinem Enkel Ivan den verantwortungsvollen Umgang mit den Pferden näher.

Danach geniessen die jungen Besucherinnen und Besucher ein Mittagessen im Buffet-Zelt. Der anschliessende Durchgang durch den Zoo erlaubt Begegnungen mit den verschiedensten Tierarten. Im Anschluss und als Highlight des Tages geniessen die Kinder und Jugendlichen aus der Stiftung Dihei, Haus Furtal sowie die weiteren Teilnehmenden aus anderen Institutionen für Kinder und Jugendliche die offizielle Zirkusvorführung, welche für bleibende Erinnerungen sorgen dürfte. «Wir fanden es sehr speziell, dass wir ein wenig hinter die Kulissen schauen durften, und die Arbeit mit den Pferden war sehr interessant», sagte eines der Kinder. Ein Gspänli war vor allem von

den Artisten begeistert: «Die Seiltänzerin war gefährlich und cool, sie hat mich beeindruckt. Der Tag war super, ich würde gerne wiederkommen.»

Abschliessend blicken die Laureus Stiftung Schweiz und der Circus Knie auf einen spannenden und eindrücklichen Erlebnistag zurück. Die leuchtenden und begeisterten Kinderaugen sind für die Verantwortlichen der Laureus Stiftung der grösste Erfolg des Tages. Seit dem Start der Zirkussaison Anfang Mai finden solche Erlebnistage statt. An sieben Standorten in der Schweiz werden im Verlauf der Jahres insgesamt 1500 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Zirkusluft zu schnuppern.

«Das Echo der Kinderheime auf unsere Einladung zu den Erlebnistagen im Circus Knie war enorm», sagt Evelyn Fankhauser, Geschäftsführerin der Laureus Stiftung Schweiz. «Positive Erlebnisse können wertvolle Impulse in einem jungen Menschen auslösen.» Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Schweizer National-Circus sind die Laureus Stiftung Schweiz und der Circus Knie eine Charity-Partnerschaft eingegangen.

Der Kontakt mit den Pferden fördert Kinder körperlich, geistig, sozial und emotional.

Schulung motorischer Fähigkeiten

Die Familie Knie lebt eine bedeutende Tradition, welche die Kultur der Schweiz mitgeprägt hat. Werte und Know-how werden beispielhaft von Generation zu Generation weitergetragen. Die Laureus Stiftung Schweiz fördert Kinder und Jugendliche über soziale Sportprojekte. Gemeinsame Wertvorstellungen haben beide Organisationen dazu veranlasst, eine gemeinsame Aktion zu Gunsten von Kindern zu lancieren. Den jungen Teilnehmenden an den Erlebnistagen wird in Anlehnung an das Laureus-

Projekt «Cavallo» durch Fredy Knie die Arbeit mit den Pferden nähergebracht.

Durch den Umgang mit Pferden werden Kinder und Jugendliche aus sozial oder wirtschaftlich schwachen Verhältnissen auf allen Ebenen ihres Wesens angesprochen: körperlich, emotional, geistig und sozial. Reiten und Pferdepflege fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, der Kontakt mit den Tieren schult auch die Wahrnehmung, stärkt das Selbstvertrauen und trägt zur Entwicklung des Verantwortungsbewusstseins bei. Das sind Eigenschaften, in denen die betroffenen Kinder in ihrem Umfeld oft zu wenige Entwicklungsmöglichkeiten bekommen. Zweimal wöchentlich finden im Rahmen des Laureus-Projekts «Cavallo» Nachmittagsprogramme statt. Zudem werden in den

Schulferien einwöchige Camps durchgeführt. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren durch gezieltes Wahrnehmen ihrer Nöte und Bedürfnisse innere Widerstandskraft entwickeln.

Über das Projekt «Cavallo» hinaus ermöglicht die Laureus Stiftung ein polysportives Angebot für Mädchen und junge Frauen im Alter von 11 bis 17 Jahren, eine interkulturelle

Strassenfussballliga an rund 100 Standorten in der Schweiz sowie das Projekt «Miteinander Turnen» für Eltern mit Kleinkindern unterschiedlicher Herkunft. An diesen sozialen Sportprojekten nehmen jährlich mehr als 10 000 Kinder und Jugendliche teil. Im Mittelpunkt stehen die Bewegungsförderung, eine positive Persönlichkeitsbildung sowie die Integration und Chancengleichheit von sozial, wirtschaftlich oder physisch benachteiligten jungen Menschen. ●



Kinder der Stiftung Dihei, Haus Furtal, und ihre Begleitpersonen vor dem Eingang des Circus Knie am Standort in Zürich. Als Dankeschön haben die Kinder nach ihrem Circus-Besuch Zeichnungen angefertigt.

Fotos: Laureus Stiftung

